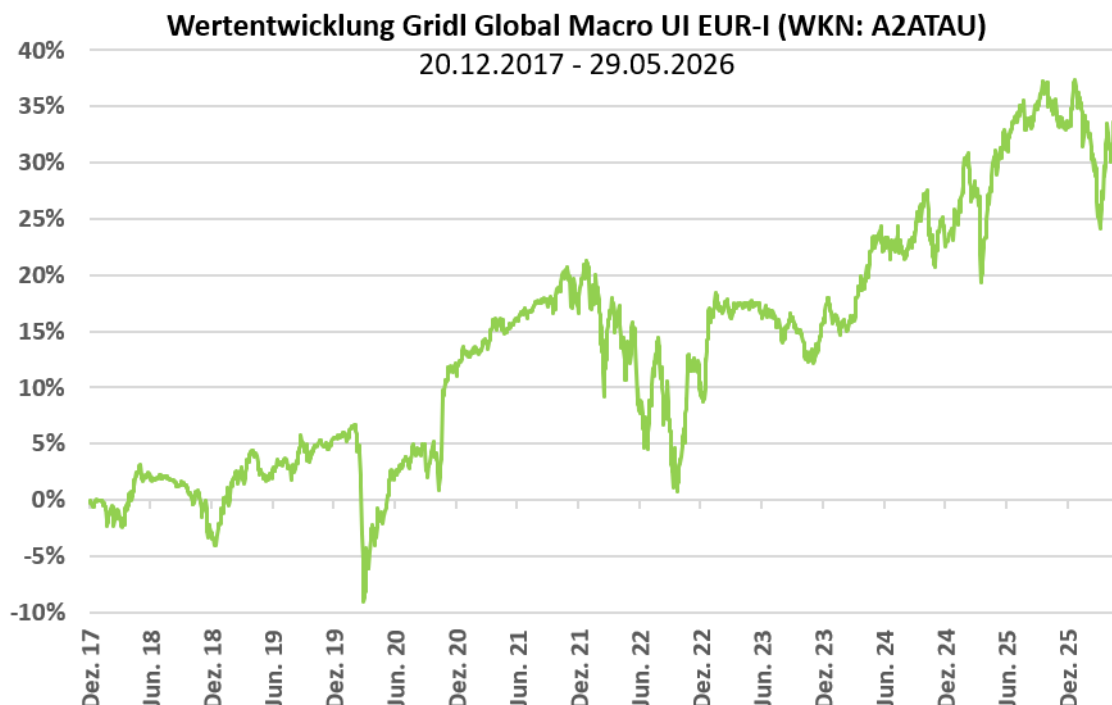


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Der Gridl Global Macro UI konnte im Mai die gute Entwicklung des Vormonats fortsetzen und deutlich an Wert zulegen. Dabei profitierte der Fonds von der allgemeinen Erholung an den Aktienmärkten sowie von der hohen Aktienquote von gut 60%. Die Wertentwicklung lag bei +4,15% für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU), bei +4,11% für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) und bei +3,91% für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 29.05.2026**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance Mai 2026	4,15%	4,11%	3,91%
Performance YTD 2026	0,60%	0,38%	-0,40%
Performance 2025	9,06%	8,76%	6,35%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,6%	5,9%
Performance seit Auflage*	35,6%	29,9%	19,8%
Volatilität (3 Jahre)	7,3%	7,3%	7,3%

* Fondsaufgabe am 20.12.2017



****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*

Quelle: Universal Investment

Die globalen Finanzmärkte waren im Mai von einer bemerkenswerten Ambivalenz geprägt: Während das makroökonomische Umfeld stark von den wirtschaftlichen Folgen des Krieges zwischen den USA/Israel und dem Iran belastet wurde, erlebten die Aktienmärkte – getrieben von einer massiven Tech-Rallye und geopolitischen Deeskalationshoffnungen gegen Monatsende – einen starken Aufwärtsdrang. Der Technologiesektor entkoppelte sich weitgehend von den makroökonomischen Sorgen und war angetrieben von den Ergebnissen der Berichtssaison für das erste Quartal. Der US-Tech-Sektor verzeichnete ein Gewinnwachstum von rund 30 % gegenüber dem Vorjahr. Die großen US-Indizes erreichten sogar neue Allzeithochs.

Nachdem der Ölpreis (Brent) im April die Marke von 110 bis 120 US-Dollar pro Barrel durchbrochen hatte, setzte im Mai eine spürbare Entlastung ein. Grund hierfür waren konkrete Signale und Verhandlungen über ein mögliches Abkommen zwischen den USA und dem Iran zur Wiederöffnung der Seestraße. Die Inflation im Euroraum kletterte auf 3,2 %. Da die Wirtschaft im ersten Quartal nur um magere 0,1 % wuchs, kam die Sorge vor einer Stagflation im Euroraum auf. In den USA beschleunigte sich die Inflation auf 3,8%; die US-Notenbank hielt ihre Leitzinsen im Korridor von 3,50% bis 3,75% stabil. Jerome Powell betonte auf seiner letzten Sitzung als Fed-Chef die restriktive Haltung, da sich der Arbeitsmarkt weiterhin stabil zeige und die Energiepreise die Inflation anheizten. Die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen der USA sind im Monatsverlauf leicht auf 4,45% angestiegen und in Deutschland auf 2,93% leicht gesunken.

Die erfreuliche Performance im Mai ist zum einen auf die insgesamt hohe Aktienquote von gut 60% zurückzuführen aber zum anderen auch auf die gute Entwicklung von einigen Einzelwerten. Dabei zählten insbesondere eine Reihe von Technologiewerten zu den Outperformern: Oracle (+41%), ASML (+13%), Palantir (+13%), Microsoft (+11%), SAP (+8%). Allerdings konnten auch mit Kering (+9%), Novo Nordisk (+9%) und MTU (+8%) Werte aus anderen Sektoren überzeugen. Im Monatsverlauf wurden die Positionen in Oracle und Novo Nordisk nach guter Entwicklung reduziert; im Gegenzug wurden Kering und MTU erhöht. Die Aktienallokation betrug per Monatsultimo 62,1% (Vormonat 63%) und unter Berücksichtigung der DAX-Call Optionen 83,1% (Vormonat 77%).

Im Rentensegment hat der Fonds am Umtausch der Tempton-Anleihe partizipiert (Verkauf der bestehenden Anleihe zu 101,00; Ausgabepreis der neuen Anleihe bei 98,50). Das Unternehmen ist im Bereich von Zeitarbeit tätig und konnte in den letzten Jahren seinen Marktanteil deutlich ausbauen. Die neue Anleihe hat eine Laufzeit von 5 Jahren und eine Verzinsung von 3-Monats-Euribor +4,25%. Die Rentenallokation betrug 32,9% (Vormonat 32,2%) bei einer Duration von 1,5 Jahren. Die Liquidität betrug 0,9%. Die Allokation im Gold-ETF war kaum verändert bei 3,3%. Das US-Dollar Exposure lag unverändert bei 20,4%.



Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32
2025	2,41	2,73	-2,97	0,12	3,46	1,15	2,18	-1,20	1,76	-0,24	-1,07	0,58	9,06
2026	-0,07	-1,82	-4,89	3,52									-3,41

****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

Ausblick:

Mit dem Krieg zwischen den USA und Israel auf der einen Seite und dem Iran auf der anderen Seite, hat sich insbesondere durch die deutlich gestiegenen Preise für Energie-Rohstoffe und deren Substrate das Inflationsbild für die nächsten Monate deutlich geändert. Dies hat zur Folge, dass aktuell von der EZB bis Herbst bis zu drei Zinserhöhungen von jeweils 0,25% erwartet werden. Von der US-Notenbank FED wurden die erwarteten zwei bis drei Zinssenkungen für das laufende Jahre ausgepreist; aktuell werden hier keine Zinsänderungen erwartet. Für die Eurozone besteht nun die Gefahr, dass das Wirtschaftswachstum deutlich niedriger ausfallen wird als noch zu Jahresanfang erwartet; Deutschland könnte sogar doch nicht aus der langjährigen Stagnation herauskommen.

In den USA und in Europa sind die Auswirkungen der gestiegenen Rohölpreise insbesondere beim Tanken zu sehen. Die Stimmung unter den Verbrauchern hat sich merklich eingetrübt und von einigen Regierungen gibt es bereits erste Maßnahmen, um die Bürger zu entlasten. Für den US-Präsidenten Donald Trump steht mit Hinblick auf die Zwischenwahlen Anfang November viel auf dem Spiel: Sollte sich die Stimmung bei den US-Bürgern nicht verbessern, könnten die Republikaner sowohl die Mehrheit im Kongress als auch im Senat verlieren. Donald Trump wäre dann für die zweite Hälfte seiner Amtszeit bei vielen Vorhaben auf die Unterstützung der Demokraten angewiesen. Wir gehen davon aus, dass es zeitnah zu einem Ende des Kriegs in Verbindung mit einer Öffnung des wichtigen Seewegs „Straße von Hormus“ kommen wird. Auch wenn es anschließend ein paar Monate dauern könnte, bis sich die globalen Logistikketen wieder eingespielt haben und die Rohstoffpreise deutlich gesunken sein werden, sollte dies zu einer Beruhigung bei den Inflationserwartungen führen.

Der Kaitalmarkt erwartet derzeit keine globale Rezession, sondern vielmehr, dass die aggregierten Unternehmensgewinne für 2026 weiter steigen werden. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Aktienmärkte im laufenden Jahr auf Indexebene eine positive Entwicklung nehmen. Die Aktienquote von über 60% sowie die Allokation in DAX-Call-Optionen reflektieren diese Erwartung.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 29.05.2026

EUR-R	A2ATAT	EUR	120,37
EUR-I	A2ATAU	EUR	125,69
CHF-R	A2ATAV	CHF	90,66

*Herzlich grüßen,
Marion Gridl & Manfred Gridl*

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), diese richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>

Die Verwaltungsgesellschaft des Finanzinstruments kann vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen beschließen, die für den Vertrieb der Anteile eingerichteten Vertriebsvereinbarungen einzustellen oder den Vertrieb des Finanzinstruments insgesamt zu widerrufen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 16.06.2026

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3 in 80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Eftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.